

EGG GMUONDS ZITUNG



Ausgabe 2 | 2020



● **BLITZLICHTER**

Personal
Jubiläen
Konstituierende Sitzung
Neue Gemeindevorstandsmitglieder
Hausanschlüsse Wasser
Wochenmarkt

● **FAMILIE & JUGEND**

Sommerprogramm

● **SOZIALES**

● **LANDWIRTSCHAFT**

● **VEREINE**

LIEBE EGGERINNEN & EGGER

Es ist mir ein Bedürfnis, jenen zu danken, die ihr Wahlrecht bei der Gemeindevertretungswahl am 13.09.2020 ausgeübt haben. Das eindeutige Ergebnis hat dazu geführt, dass nicht lange darüber diskutiert werden musste, wer zum Bürgermeister, wer zur Vizebürgermeisterin und wer in den Gemeindevorstand gewählt werden soll.

Die konstituierende Sitzung der neuen Gemeindevertretung hat am 9.10.2020 stattgefunden: der Bürgermeister wurde wiedergewählt und Egg hat mit Carmen Willi erstmals eine Vizebürgermeisterin. Ich danke der neu gewählten Gemeindevertretung für die sehr eindeutigen Wahlergebnisse und das große Vertrauen.

Ich bin persönlich sehr froh, dass Carmen trotz ihrer vielfältigen Aufgaben bereit war, die Nachfolge von Karl-Heinz Zündel anzutreten und die Funktion der Vizebürgermeisterin zu übernehmen. Mit Carmen durfte ich bereits die letzten 5 Jahre eng zusammenarbeiten und ich weiß daher, dass sie nicht nur kreativ ist und Ideen entwickelt, sondern sogar die Kraft hat, diese auch umzusetzen. Für unsere Gemeinde und mich als Bürgermeister ist es ein Segen, eine solche Vizebürgermeisterin zu haben. Da man diese Funktion nur dann ausüben kann, wenn das familiäre Umfeld das mitträgt, danke ich vor allem auch der Familie von Carmen.

Das bedauerliche Ausscheiden von Karl-Heinz Zündel und Peter Nening hat wenigstens einen positiven Nebeneffekt: der neu gewählte Gemeindevorstand hat mit Lukas Dorner

Die Zukunft ist offen. Sie hängt von uns ab - von uns allen.
Karl Popper

Nachdem ich in der letzten Funktionsperiode im Gemeindevorstand, in der Gemeindevertretung und in verschiedenen Ausschüssen mitgestaltet habe, freue ich mich, auch weiterhin meinen Beitrag für Gegenwart und Zukunft unserer Gemeinde leisten zu können. Mit dem, was mir wichtig ist, bringe ich mich sehr gerne ein. Viele wissen, dass mir das Gemeinwohl

Impressum

Herausgeber:
Marktgemeinde Egg
Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Dr. Paul Sutterlüty
Fotos: Emanuel Sutterlüty, hubce,
Egger Vereine
Druck: VVA Dornbirn
Erscheinungsort: Egg

und Christian Troy eine spannende Verjüngung erfahren.

Bedingt durch die Corona-Pandemie steigen die Unsicherheit und damit auch die Herausforderungen. Diese werden wir nur gemeinsam bewältigen können. Unser Ziel muss es daher sein, auf möglichst vielen Ebenen wertschätzende Gemeinschaften zu bilden, weil nur in einem positiven Klima der für gute Entwicklungen nötige Diskurs entstehen kann. In diesem Sinne freue ich mich auf eine fruchtbringende Zusammenarbeit mit den neu gewählten Gremien und darf auch alle interessierten Bürgerinnen und Bürger ermutigen, sich in die Gestaltung unseres Lebensraumes Gemeinde konstruktiv einzubringen.

Euer Bürgermeister
Paul Sutterlüty



ein Herzensanliegen ist. Im Sozialbereich, im Bereich von Bildung und Kultur, Jugend und Familie, im Bereich von Umwelt und Nachhaltigkeit mitzudenken, Dinge zu entwickeln, manches kritisch zu hinterfragen – und das alles mit dem Wunsch, im Team mehr weiterzubringen als alleine – ist meine Leidenschaft.

Für uns als Führungsteam ist es eine Kernaufgabe, das große Ganze im Blick zu haben. Gemeindeentwicklung als Stichwort – und damit meine ich Hardware-Entwicklung, genauso wie der bewusste Focus auf Softwarethemen wie Freiwilligenengagement, Sozialraumorientierung und Potenzialentfaltung. Die Vitalität unserer Gemeinde wird immer stärker davon abhängen, wie es uns gelingt, Talente und Begabungen der Einzelnen zu fördern und für das Gemeinwohl zur Verfügung zu stellen.

Mir ist ganz wichtig, offen zu sein für Anliegen, Anregungen und Ideen aus der Bevölkerung. Sich gemeinsam mit anderen Interessierten auszutauschen und miteinander gute nächste Schritte zu überlegen, ist erfüllend und bereichernd – für mich persönlich und für die Gemeinde. Die Vision für uns als Gemeinde darf sein, dem/der Einzelnen zu ermöglichen, sich als wichtiges und wertvolles Mitglied der Gemeinde, ja einer Gemeinschaft zu erleben.

Ich danke den Wählerinnen und Wählern sowie den Gemeindevertreterinnen und -vertretern für ihr Vertrauen und werde in der kommenden Periode das Amt der

Vizebürgermeisterin übernehmen.

In der Hoffnung, dass alle Beteiligten, besonders auch meine Familie, gesund bleiben, mit Respekt, auch mit Demut, mit einem guten Glauben und mit dem Willen, einen Beitrag für das Gemeinwohl zu leisten, freue ich mich auf diese Herausforderung und Aufgabe.

Eure Vizebürgermeisterin
Carmen Willi

PERSONAL

Seit diesem Herbst sind im Gemeindeamt zwei neue Gesichter zu finden.



PIA STEURER
aus Langenegg
Sekretariat Bürgermeister



CARMEN SIMMA
aus Müselbach
Tourismusbüro
und Bürgerservicestelle

Auch in den Kindergärten hat sich einiges geändert...



ANNA PLANKENSTEINER
aus Dornbirn
Kindergartenpädagogin
Kindergarten Pfister



STEFANIE RIEDMANN
aus Dornbirn
Kindergartenpädagogin
Kindergarten Pfister



JONA BLANK
aus Egg
Zivildienstler in den
3 Kindergärten



ANJA ELMENREICH
aus Au
Kindergartenpädagogin
Kindergarten Mühle

D IENSTJUBILÄEN

30 Jahre Gemeindeamt Egg



Sehr dankbar blicke ich auf 30 Jahre, auf eine sehr abwechslungsreiche Zeit und auf mein vielfältiges Tätigkeitsfeld als Gemeindebediensteter „a d'r Egg“ zurück.

In diesen drei Jahrzehnten hat sich u.a. nicht nur von der Arbeitsweise her sehr viel ge-

ändert – Beispiele sind nur „von der Speicher-Schreibmaschine bis hin zum PC/Internet“ oder von den manuell geführten Personenstandsbüchern bis zum Zentralen Personenstandsregister aus dem Bereich Standesamt. Subjektiv wahrgenommen habe ich auch eine große Veränderung in unserer Gesellschaft.

Vier doch sehr unterschiedliche Bürgermeister und eine Bürgermeisterin waren/sind während dieser langen Zeitspanne meine Vorgesetzten. Auch das Team – nicht nur im Gemeindeamt – hat sich, bis auf Robert, aus den verschiedensten Gründen immer wieder erneuert. Ich denke, dass ein entsprechendes Betriebsklima, gekoppelt mit den großteils für mich bestens passenden Arbeitsbereichen ausschlaggebend waren und sind, dass „as meor zum große Tol nia a Buaß gsin ischt odor no ischt, zum ga Schaffo gong – im Gegotol“.

Zahlreiche Begegnungen und Bekanntschaften mit Menschen in ihren mannigfachen Anliegen – davon u.a. inzwischen mehr als 1200 Brautpaare – haben jeden Arbeitstag bunt gefärbt. Es liegt in der Natur der Sache, dass ich nicht alle an mich/uns herangetragenen Wünsche zufriedenstellend und dann noch bei bester Laune erfüllen konnte. Dafür bitte ich um Verständnis.

Wenn ich die kommenden Jahre bis zu meiner Pensionierung noch – hoffentlich bei guter Gesundheit und großer Freude – für die Eggerinnen/Egger sowie die Mittelwälder in der Gemeindeverwaltung bzw. im Standesamts- und Staatsbürgerschaftsbereich da sein darf, unterschreibe ich das sofort.

Klaus Willi

Als ich im Mai 1990 von Alt-Bürgermeister Dr. Anton Sutterlüty gefragt wurde, ob ich denn nicht in den Verwaltungsdienst der Gemeinde Egg eintreten möchte, war dies für mich mit knapp 17 Jahren Freude und Herausforderung zugleich.

Am 16. Juli 1990 war dann mein erster Arbeitstag und ich war im Sekretariat zuständig für allgemeine Verwaltungsarbeiten (Bürgerservice, Meldeamt, Wahlen, Reisepässe, landwirtschaftliche Förderungen, usw.). Meinen Interessen an Verwaltung, Politik, Recht und Finanzen kam dies sehr entgegen und bereits am 3. Jänner 1991 wurde ich mit den Aufgaben des Kassiers betraut. Zunächst noch alleine in der Abteilung, erweiterte sich mit dem dynamischen Wachstum unserer Gemeinde sowohl der Aufgabenbereich als auch die Zahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Gemeindeamt. Ich bin zuständig für die Leitung der Finanzabteilung, Voranschläge und Finanzplanung, Rechnungsabschlüsse, Steuerrecht und Abgaben, Finanzierungen und Beteiligungen, EDV und Telekommunikation, Versicherungswesen, Personalverrechnung, Jagd und Fischerei, Gemeindewaldungen sowie auch die Wahrnehmung von Schnittstellen zu den zunehmend vernetzten Arbeitsbereichen. Es gab einen gewaltigen Wandel vom „Amt“ zu einem „Dienstleistungsbetrieb“. Auch das Arbeitsumfeld hat sich stark verändert - von der Schreibmaschine und Pauspapier hin zu EDV-Netzwerken und vollständig elektronischem Akt. Die letzten 30 Jahre waren in vielfältiger Hinsicht eine spannende, sehr herausfordernde, aber auch eine persönlich erfüllende, Zeitspanne. Es war und ist mir nach wie vor eine große Freude für meine Heimatgemeinde und ihren Bürgerinnen und Bürger tätig zu sein und ein kleiner Baustein in einem guten Miteinander zu sein. Ich bin dankbar gegenüber meinem Dienstgeber, meinen Arbeitskolleginnen und Arbeitskollegen, aber auch euch Bürgerinnen und Bürger, dass ich in all den Jahren einen so guten Arbeitsplatz hatte und trotz meines mittlerweile stark eingeschränkten Sehvermögens meine Arbeit und Fähigkeiten benötigt und geschätzt werden. Die vielen Änderungen ließen 30 Jahre wie im Fluge vergehen und so bleibt mein Arbeitsplatz auch in den kommenden Jahren weiterhin gewiss sehr interessant.

Robert Hammerer



KONSTITUIERENDE SITZUNG der Gemeindevertretung

Am 09.10.2020 fand im Landammannsaal Großdorf die konstituierende Sitzung der am 13.09.2020 neu gewählten Gemeindevertretung statt. Da aufgrund der Coronapandemie zwischen allen Personen je 1,5 Meter Abstand eingehalten werden musste, war der Saal mit 24 Gemeindevertretern und 56 Zuseher/innen voll besetzt.

Unter anderem vor den Augen der Altbürgermeister/in Mag. Ariel Lang sowie Theresia Handler sowie der Träger des goldenen Verdienstzeichens der Gemeinde Egg, Erich Behmann und Sepp Rehm, legten alle 24 Gemeindevertreter zunächst folgendes Gelöbnis gegenüber dem Gemeindevorstand ab:



„Ich gelobe, die Verfassung sowie alle übrigen Gesetze gewissenhaft zu beachten, meine Aufgaben unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, das Amtsgeheimnis zu wahren und das Wohl der Marktgemeinde Egg nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern.“



Nach der Angelobung aller 24 Gemeindevertreter/innen folgten die von einem Bläserensemble des Musikvereins Großdorf begleiteten 8 Wahlgänge, welche folgende Ergebnisse brachten:



Dr. Paul Sutterlüty wurde wieder zum Bürgermeister, Carmen Willi wurde zur neuen Vizebürgermeisterin und Mag. Mario Hammerer, Anton Waldner, Mag. Lukas Dorner und Christian Troy wurden in den Gemeindevorstand gewählt, jeweils alle mit 23 oder 22 Stimmen.

Der Bürgermeister hat sich bei der neu gewählten Gemeindevertretung für die imposanten Wahlergebnisse und den großen Vertrauensvorsprung in den neu gewählten Gemeindevorstand bedankt. Gerade wegen der negativen wirtschaftlichen und sozialen Folgen von Corona hat er auch alle Bürgerinnen und Bürger aufgerufen, den Optimismus zu bewahren, mutig zu sein und sich mehr denn je für das Gemeinwohl zu engagieren, in welcher Funktion auch immer.

Der Wahl-Abend klang auf dem Vorplatz bei einem Ständchen einer Abordnung des Musikvereins Großdorf bis zur Corona-Sperrstunde um 22.00 Uhr gemütlich aus.



GEMEINDEVORSTANDSMITGLIEDER NEU

CHRISTIAN TROY



Zur Person:

- 33 Jahre jung, in einer Beziehung mit Veronika, Tochter Mathilda
- Landwirtschaftlicher Facharbeiter und anschließend Ausbildung zum Käserei-, und Molkereifachmann in der Sennerei Schwarzenberg
- Derzeit stellvertretender Geschäftsführer bei der Sennerei Alpenkäse Bregenzerwald in Bezau.
- Aktives Mitglied in verschiedenen Vereinen (Feuerwehr, Viehversicherung, Viehzuchtverein, ...)

Was mich erfüllt:

- Die Mitarbeit in einem Team ohne im Vordergrund zu stehen.
- Lösungen zu erarbeiten ohne den eigenen Vorteil daraus zu ziehen.
- Meinung von anderen wahrzunehmen und zu akzeptieren.
- Die Arbeit mit und in der Natur und mit Tieren ist eine große Bereicherung für mich.
- Sich ehrenamtlich zum Wohle anderer einzubringen.
- In dieser Region zu Leben zu arbeiten und mitzugestalten.

Womit ich Mühe habe:

- Menschen, die eine negative Einstellung haben und nicht bemüht sind von dieser abzukommen.
- Unzufriedenheit

Was taugt mir am Engagement in unserer Gemeinde:

In der derzeitigen Zeit spüren wir wie wichtig ein gutes Miteinander in der Gemeinde ist. Das sollten wir auch in Zukunft weiterleben und weiterentwickeln. Es freut mich, dass ich nach 10 Jahren in der Gemeindevertretung die Chance bekomme noch aktiver mitzuwirken. Auch wenn die letzten Jahre die Entwicklung in unserer Gemeinde in großen Schritten vorangegangen ist, ist der Weg nicht zu Ende. Besonders der sparsame Umgang mit unserem wichtigen und wertvollen Gut, dem Grund und Boden wird die nächsten Jahre eine Herausforderung und auch die Grundlage für wichtige Entscheidungen sein. Ich bin gemeinsam mit dem Team im Gemeindevorstand und Gemeindevertretung bereit, die Gemeinde die nächsten Jahre mitzugestalten und lebenswert zu erhalten.

LUKAS DORNER



Zur Person:

- 37 Jahre alt, verheiratet mit Patricia, 2 Kinder, wohnhaft in der Fluh
- Handelsakademie Bezau, Studium der Betriebswirtschaft mit Ausflügen in die Psychologie.
- 12 jährige Berufserfahrung in den Bereichen Verkauf, Direktvertrieb, Marketing, Franchising, Projektmanagement
- Seit 2019 Geschäftsführer bei der Brauerei Egg
- Saxofonist in der Egg Big Band

Was mich erfüllt:

- Zeit mit der Familie
- In meinem beruflichen Umfeld: Gestalten, Verändern, Entscheidungen treffen, Verantwortung tragen, Anpacken
- Eine fordernde Berg- oder Radtour in der Natur
- Erholung im Hammeratsberg
- Menschen mit einer positiven Lebenseinstellung in meinem Umfeld
- Mit den MusikerInnen der Egg Big Band zu musizieren und Zeit zu verbringen.
- Gutes Essen mit dem passenden Getränk

Womit ich Mühe habe:

- In Konzepten und Plänen zu sterben
- Unklare Entscheidungsstrukturen
- Respektlosigkeit

Was taugt mir am Engagement in unserer Gemeinde:

Es freut mich sehr, einem Team beizutreten, dass für die Gemeinde in den letzten Jahren schon sehr viel erreicht und umgesetzt hat. Ich hoffe, mich mit meiner Erfahrung, meinem Wissen und meiner persönlichen Lebenseinstellung positiv einbringen zu können. Die Herausforderungen an die Kommunalpolitik werden nicht kleiner, das Umfeld verändert sich sehr schnell und die Komplexität steigt. Da braucht es umsichtige, entscheidungs- und handlungsfreudige Gremien. Ich glaube, die gewählten Köpfe der Gemeindevertretung und des Gemeindevorstandes bilden zusammen einen guten Mix aus bewährten und neuen, kreativen Kräften. Das ist die beste Basis, um im offenen und respektvollen Diskurs die Zukunft für Egg zu gestalten. Ich freue mich daher, ein Teil davon zu sein und gehe voller Motivation an die neue Aufgabe.

E5 Thermografie- Aktion

Verliert mein Haus Wärme? Wo? Wie viel? Warum?

Mit Thermografie, also Wärmebildern, werden die Wärmeverluste Ihres Hauses sichtbar. Jetzt anmelden und von attraktiver Förderung profitieren!

Was wird gefördert?

Im Rahmen des e5-Programms fördert Ihre e5-Gemeinde die Erstellung von Thermografien und eine anschließende Energieberatung, mit hilfreichen Informationen zu weiteren Unterstützungsangeboten rund um die Sanierung.

Wer wird gefördert?

Die Thermografieaktion richtet sich an Hauseigentümerinnen und –eigentümer, die sich über den Sanierungsbedarf ihrer Immobilie informieren möchten.

BUSTICKET

Seit September kann bei der Bürgerservicestelle der Marktgemeinde Egg für 2 Euro pro Tag eine übertragbare Maximokarte für Bus und Bahn ausgeliehen werden. Die Maximokarte ist für ganz Vorarlberg gültig. Die Karte kann im Vorhinein bei Jasmin Metzler 05512/2216-12 reserviert werden.

Wichtig ist, dass die Karte noch am selben Abend in den Briefkasten eingeworfen oder am nächsten Morgen um 8 Uhr persönlich abgegeben wird. Nur so kann die Karte an weitere Bürger verliehen werden und jeder hat die Chance, die Karte zu nützen.

Diese Idee ist im Zuge von E5 entstanden. Wir wollen den BürgerInnen von Egg das Busfahren als sinnvolle Alternative zum Auto näher bringen.



Thermografie Aktion



Jetzt anmelden und von attraktiver Förderung profitieren!

Wie hoch sind die Kosten?

Aufgrund der Förderung durch die Gemeinde und das Land Vorarlberg bleibt Ihnen nur ein geringer Selbstbehalt von 70,- Euro. So können die Schwachstellen der Gebäudehülle erkannt werden.

ANMELDUNG

per Mail oder telefonisch an:
05512 | 2216 - 12 oder jasmin.metzler@egg.cnv.at

POLIZEI umgezogen



Die Polizeiinspektion Egg übersiedelte am 18.08.2020 nach Egg, Gerbe 1144. Die Polizeiinspektion befindet sich jetzt neben dem neuen Ärztehaus, im 1.OG der Rettungsabteilung Bregenzerwald.

Derzeit sind drei Polizistinnen und acht Polizisten für die Sicherheit der ca. 12000 Einwohner in Alberschwende, Schwarzenberg, Andelsbuch und Egg zuständig. Vor der neuen Dienststelle befinden sich gebührenfreie Parkplätze und ein behindertengerechter Zugang mittels Lift ist möglich. Die Polizeiinspektion in Egg ist jetzt eine moderne, zeitgemäße Dienststelle, eine für alle Bürger immer erreichbare Dienstleistungseinrichtung im Bregenzerwald.

Anton Gerbis, Polizei Egg

Ein Markt für Egg und Andelsbuch

Einkaufen, Stöbern und Bummeln, mit regionalen und nachhaltigen Lebensmittelproduzenten ins Gespräch kommen, frisch zubereitete Köstlichkeiten oder einfach a Kaffeele oder Bierle genießen, dazu lädt seit Ende August der neue „Einkauf-&-Genuss-Wochenmarkt“ ein.

Buntes Markttreiben in gemütlichem Ambiente erwartet die Besucherinnen und Besucher am Gemeindeplatz in Egg und Andelsbuch wöchentlich jeden Donnerstag von 15 bis 18 Uhr.

Mit dem Marktsong „Hüt ischt Mart“ nach der Melodie von Opus „Live is Life“, einstudiert und gesungen von über 40 Egger und Großdorfer Kindern, wurde der neue Wochenmarkt am 20. August 2020 in Egg feierlich eröffnet.



Allerlei Schabernack und Luftballon-Tiere für die Kleinen zauberte Clownfrau Maria. Die Glücksfeen Lara und Leonie zogen die glücklichen Gewinner von zahlreichen Markt-Einkaufsgutscheinen.

Kinder bedruckten mit dem Familienverband Egg & Großdorf ihre eigene Markttasche.

Für alle anderen gibt's die Wochenmarkttasche mit den frechen Gemüsefiguren für 3 Euro zu kaufen.



Für alle anderen gibt's die Wochenmarkttasche mit den frechen Gemüsefiguren für 3 Euro zu kaufen.

Der Bücherflohmarkt der Bücherei Egg lädt zum Verweilen ein und an 15 Marktständen wird wöchentlich alles geboten, was das „Marktherz“ begehrt.

„Regionalität wird mit guter Qualität verbunden und immer mehr Konsumenten erkennen auch den positiven Einfluss auf unsere Umwelt.

Das Thema ist aktueller denn je und es gilt Jetzt und Gemeinsam zu handeln. Hier ist ein Austausch wichtig und der Markttag in Egg bietet diesen idealerweise dem Produzenten und Konsumenten zugleich.“

Nadja Schneider, Naturwerk Sibratsgöll

„Der Markt ist eine tolle Bereicherung für die Gemeinde und das Dorfleben. Hoffentlich wird das Projekt von der Bevölkerung gut angenommen, so dass auch in Zukunft regelmäßig regionale Produkte gekauft werden können und ein Treffpunkt für Jung und Alt stattfindet.“

Margit Gasser, Egg

„Der Wochenmarkt bietet dem Kunden die Möglichkeit regional und fast plastikfrei einzukaufen und in direktem Kontakt mit den Produzenten zu sein. Außerdem ist es der ideale Treffpunkt für Jung und Alt.“

Magdalena Mayer, Egg

Camí: Bio-Obst und -Gemüse von sehr ausgesuchten kleinen Bauern, Bio-Trauben und Datterini-Tomaten aus Sizilien, Spätsommergemüse aus dem Allgäu, im Herbst aus Andalusien Bio- Avocados und -Mangos

Echt Florian Steurer, Sibratsgöll: Regionales & nachhaltiges Gemüse im eigenen Anbau

Direggt vom Bauernhof: Bergkäse, Weichkäse, Reibkäse, Joghurt, Frischmilch, Wurstware, Eier, Schnaps, Honig, Kekle und andere Spezialitäten von Familie Troy, Hammerer, Natter und Geiger

Mühlinger Sennhus: Käse

NATUR.WERK Sibratsgöll: Bio-Eier, -Wurstwaren, Nudeln und Brot

LEOs Permakulturhof: Spezialitäten aus der Region und Egger Kartoffeln von Greussings Eschalm

Fischgenuss Bregenzerwald: Fische aus den Naturteichen in Schwarzenberg

Gaumenfreude, Rebecca Gmeiner und Kimchi Christinas Küche: Snacks und gesunde regionale Gerichte und Dressings im Glas und frisch gekocht.

Caravane - Familie Boudkour: Gewürze und orientalische Schätze wie Arganöl(-produkte) und Olivenöl, Räucherwerk, verschiedenste Kräuter

Feinkost Provence: Mediterrane Spezialitäten: Schafkäse, Oliven, Meeresfrüchte, Garnelen, feine Aufstriche, eingelegte Vorspeisen

Welsfarm, Leiblachtal: geräucherter Wels, Welswurst, Welseberkäse – aus nachhaltiger Aquakultur

Blumenfee und Sennhus Blumenladen: Frische Blumen

Schmidinger Kaffeespezialitäten: Verkauf von Espresso und Kaffee, aus BIO- und Fairtrade- zertifiziertem Kaffee

Brauerei Egg: Bier- und Limonadespezialitäten, Wein

Bücherflohmarkt mit freiwilliger Spende an die Bücherei.

Projektstelle Dreiegg Teresa Meusburger

Am Donnerstag, 29. Oktober geht's in die letzte Runde vor der Winterpause. Ein warmes Bauchgefühl für die kalte Jahreszeit bescheren Destillate und Weine aus Egg und typischen Regionen Österreichs. Zu Ostern im April 2021 werden die Marktpforten wieder geöffnet.



HAUSANSCHLÜSSE für WASSER | ABWASSER

Wir stellen leider immer wieder fest, dass an den baulichen Einrichtungen (Schächte und Rohrnetz) der Wasserversorgungsanlagen und/oder Abwasserbeseitigungsanlagen ohne Abklärung und Zustimmung der Marktgemeinde unbefugte Arbeiten durchgeführt werden. Dies betrifft insbesondere:

- Herstellung oder Änderung von Hausanschlüssen für Wasser oder Abwasser
- Nachträgliche Änderungen an Hausleitungen bei Versorgung mit Gemeinde/Genossenschafts- und Privatwasser
- Montage und Demontage von Wasserzähler bei z.B. Umbauarbeiten

Solche Arbeiten werden in den meisten Fällen erst Monate oder Jahre später entdeckt. Nicht nur, dass in dieser Zeit keinerlei Gebühren entrichtet wurden, entstehen durch unsachgemäße Herstellung Schäden an Schächten und Rohrnetz. Die Marktgemeinde hat als Betreiberin der Wasserversorgung und der Abwasserbeseitigung eine hohe Verantwortung gegenüber den Bürgerinnen und Bürgern und hat kein Verständnis für diese unerlaubten Handlungen!

Wir weisen ausdrücklich und mit Nachdruck darauf hin, dass es verboten ist, ohne vorherige Kontaktaufnahme und Zustimmung der Marktgemeinde eingangs erwähnte Arbeiten an den Anlagen der Wasserversorgung oder Abwasserbeseitigung durchzuführen. **Verstöße stellen eine Verwaltungsübertretung dar und können strafrechtliche Folgen haben !**

HEIZKOSTENZUSCHUSS

Hilfe zum Aufwand für Beheizung in der Heizperiode 2020/21

Wie in den vergangenen Heizperioden wird auch für die kommende Heizperiode ein Heizkostenzuschuss für Personen bzw. Haushalte mit geringem Einkommen gewährt.

Der Heizkostenzuschuss kann im Zeitraum vom 12.10.2020 bis einschließlich 19.02.2021 beim Wohnsitzgemeindeamt beantragt werden.

Vor Beginn von Bauarbeiten ist es die Pflicht des Hauseigentümers, des Anschlusswerbers oder der bauausführenden Firma mit dem Bauhof der Marktgemeinde diesbezüglichen Kontakt aufzunehmen und die erforderliche Zustimmung einzuholen.

Nähere Bestimmungen enthalten die Wasserleitungsordnung, die Wassergebührenordnung sowie die Kanalordnung welche auf der Homepage der Marktgemeinde unter www.egg.at abrufbar sind.

verschiedene Wasserhärten in Egg:

Wasserversorg. Egg 14°dH
Wassergenossen. Großdorf 10-16°dH
Wassergenossen. Kaltenbrunnen 11°dH
Wasserversorg. Schettaregg 13°dH
Wassergem. Schmarütte-Oberegg 12-14°dH

Abklärung am Besten direkt mit der jeweiligen Wasserversorgung (Angaben ohne Gewähr).

HIN & WEGG SOMMERPROGRAMM

- 63 Ferientage
- 37 Tage Sommerprogramm
- 294 Kinder
- 33 Workshops und Veranstaltungen
- 47 Workshop-Leiter und Unterstützer

Herzlichen Dank an alle, die dieses Angebot durch ihre Mitarbeit und ihr Engagement ermöglicht haben.

Vor allem den vielen Egger Vereinen, Betrieben und Privatpersonen, die alljährlich Workshops und Veranstaltungen anbieten und so ihr Können und ihre Leidenschaft mit den vielen Kindern und Jugendlichen teilen. Ebenso freuen wir uns über die finanzielle Unterstützung des Sommerprogramms!

Projektstelle Dreiegg Teresa Meusburger



1, 2, 3 Kräuterzauberei

Jede Woche eine Kräuterwanderung zum Elias Brügel und wieder zurück. Ich habe mich sehr darauf gefreut und mir schon den ganzen Frühling ein Programm dazu überlegt. Bei der ersten Wanderung wurde mir dann aber ganz schnell klar: „Diese Kinder machen sich ihr eigenes Programm!“ Und so war es dann auch, jede Kräuterwanderung war etwas ganz besonderes, jede anders doch jede voller Zauber. Wir sahen Baumgeister, entdeckten das Zuhause der Waldwichtel und einmal begegneten wir doch tatsächlich dem Fliegenpilz-König. Wir mischten uns Öle, jeder sein eigenes, für alle möglichen Wehwehchen. Zum Elias Brügel haben wir es kein einziges Mal geschafft, dafür war die Zeit zu kurz. Vielen Dank, für die, die mit dabei waren!

Monika Simma

Auch heuer durfte ich wieder mit 8 jungen Leuten einige kreative Stunden verbringen. Es ist für mich schön zu sehen, dass mein Handwerk bei den Jugendlichen gut ankommt und Begeisterung weckt. Zum Glück habe ich bei der Stoffauswahl auf relativ neutrale Farben gesetzt, da wir heuer auch einen Jungen begrüßen durften. Alle waren mit großem Eifer dabei und konnten in nur 3 Stunden ihren eigenen Hipster-Bag (Rucksack) völlig selbstständig fertigstellen. Ich hoffe es ist bei den Jugendlichen nicht bei diesem einen Projekt geblieben und sie haben zu Hause noch mehr kreative Kunstwerke geschaffen.

Sylvia Feuerstein

Schlafzimmer Bullerschopf - eine Nacht unter freiem Himmel am Berg

Unser Abenteuer begann in Schettaregg. Von dort aus wanderten wir mit Rucksack, Schlafsack und ein wenig Brennholz Richtung Bullerschopf. Vorbei an der Alpe Untere Falz und Isewart ging es weiter mit dem anstrengendsten Teil unserer Wanderung. Doch trotz des vielen Gepäcks schafften wir es und konnten den wunderschönen Sonnenuntergang vom Gipfelkreuz aus bewundern. Ein paar Meter weiter unten, in einer windstillen Mulde, war der perfekte Ort für unser Nachtquartier. Dort machten wir dann unser Feuer zum Grillen, denn Wandern macht hungrig. Wir genossen den Abend und bewunderten den wunderschönen Sternenhimmel.



Am nächsten Morgen hieß es dann Früh aufstehen, um den Sonnenaufgang nicht zu verpassen. Dieser war natürlich trotz der Kälte und Müdigkeit atemberaubend. Es war ein wunderschönes, abenteuerliches und vor allem unvergessliches Erlebnis für alle Teilnehmer.

Luca Minatti



Unveränderte Besuchszeiten im Sozialzentrum

Die Corona –Ampel wechselt, unsere Besuchszeiten bleiben. Weiterhin können unsere BewohnerInnen täglich zwischen 08.30 bis 11.30 Uhr und 13.30 bis 16.30 Uhr besucht werden. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich, beim Empfang wird der Gesundheitszustand abgefragt und die Personalien aufgeschrieben. Natürlich gelten auch die üblichen Vorsichtsmaßnahmen (Abstand halten, Mund-Nasen-Schutz etc.). Die Besucher können sich im Zimmer mit dem Bewohner oder im Freien aufhalten; nicht aber in den Allgemeinräumen.

Eine große Unterstützung stellt die Mithilfe des MOHI beim Besuchermanagement dar; mit bewundernswertem Engagement und Einfühlungsvermögen kümmern sich die Frauen um Besucher und Bewohner.

Trotz der manchmal verwirrenden Begleitmaßnahmen wollen wir so viel Normalität wie möglich und so viel Einschränkung, wie unbedingt erforderlich, leben. Das beschriebene Mindestmaß an Vorsichtsmaßnahmen muss aber unbedingt eingehalten werden; wir bitten auch um Verständnis, wenn unsere MitarbeiterInnen darauf aufmerksam machen. Ob sich diese Situation halten lässt, wird die weitere Entwicklung zeigen.

Gemeinsam werden wir auch diese Herausforderung meistern und unser Schiff auf Kurs halten!

Wilhelm Sutterlüty, Geschäftsführer



chen durch den Kauf von fair gehandelten Produkten den Produzent*innen ihre Existenz aus eigener Kraft zu sichern. Allen ein herzliches Dankeschön für die Treue.

Gerade die Coronakrise ist für viele unserer Partner*innen in Afrika, Lateinamerika und Asien existenzbedrohend. Ein Einkauf im Weltladen bedeutet konkrete Solidarität und Unterstützung. Der Faire Handel ist eine Handelspartnerschaft die auf Dialog, Transparenz und Respekt beruht. Dafür wollen wir uns auch in Zukunft einsetzen!

Café Fuerte - „Pakete, Pakete“
Ein Stück über Konsum, Ausbeutung und diejenigen, die unsere ganzen Waren schleppen.
Aufführungen in der Tiefgarage des KDW Egg.
Termine: 5./6./7. November um 20.00 Uhr mit Verpflegung vom Weltladen. Karten unter <https://cafe-fuerte.ch/> oder im Weltladen erhältlich.

WELTLADEN EGG

30 Jahre Weltladen Egg
Ein Grund für uns, mit Dankbarkeit zurückzublicken.

Im Jahr 1990 begannen einige Frauen in der „Arche“ im Pfarrzentrum in Egg Produkte aus Fairem Handel zu verkaufen. Nach der Gründung des Vereins „Fairer Handel für eine Welt – Egg“ war es dann 1995 möglich, ein eigenes Verkaufslokal in der Gerbe 23 zu eröffnen. Die Produktpalette und die Öffnungszeiten wurden erweitert. Im Jahr 2010 konnte das aktuelle Verkaufslokal im neu errichteten Haus in der Gerbe bezogen werden. Mit der Unterstützung des Fördervereins, steigenden Umsätzen und der Treue vieler Stammkunden hat sich der Schritt zu einem eigenen Geschäftslokal inzwischen als richtig und nachhaltig erwiesen.

Der Weltladen ist zu einem ansprechenden Geschäft mit besonderer Atmosphäre, zum Qualitätsgeschäft geworden. Die Produkte erzählen von den Besonderheiten des Herkunftslandes, von den Menschen, die sie erzeugen, von deren Lebensbedingungen, deren Ideen und Leistungen. In diesen 30 Jahren haben viele Menschen die Idee des Fairen Handels unterstützt. Viele, vor allem Frauen, haben sich ehrenamtlich engagiert. Die Kund*innen ermögli-

Fruchtige Joghurts, feinste Käsesorten, Fleisch und Wurstwaren vom Kalb, Rind, Huhn und von der Ziege, Eier, Honig, Destillate oder als Geschenk einen prall gefüllten Korb Egger Spezialitäten – das vielfältige Angebot auf der Online-Plattform www.diregg.at darf sich sehen lassen.

„Selbstbedienung“ macht den Einkauf am Hof einfach und unkompliziert. 24 Stunden, 7 Tage die Woche steht das Sortiment am Hof zur Verfügung.

Neue Betriebe sind bei DireggT herzlich willkommen! Auch neue Produkte, allerlei aus dem Garten, Brot- und Keksbäckerinnen, selbstgemachte Salben und Tinkturen, kreative Handarbeiten und vieles andere kann/soll auf diregg.at präsentiert werden und wäre eine perfekte Ergänzung der bisher angebotenen Produktpalette. Schön wäre es, wenn jede/r Egger/in einen Hof in seiner Nachbarschaft im Produktangebot findet.

„Die Talente und Interessen der Bäuerinnen zeigen sich in vielen Facetten und können über diese Plattform angeboten werden.“

Hilde Meusburger

„Es ist schön zu erleben, dass unsere Kunden von unseren regionalen Produkten begeistert sind und diese wertschätzen.“

Carmen Geiger

SB-Automat: Familie Meusburger, Sieban

SB-Kühlschrank: Familie Natter, Pfister | Richard Natter, Klebern | Alois Fink und Familie Hammerer, Ebenwald | Familie Hammerer, Wieden

Hofladen - rund um die Uhr abholbereit: Familie Geiger, Jöhle | Familie Troy, Meßmerreuthe | Ziegenhof Meusburger, Stock | Familie Waldner, Freien | Familie Schneider, Vögin



„Ich finde es sehr wertvoll, dass wir so die Gelegenheit haben, Menschen außerhalb unseres Berufsfeldes die Landwirtschaft näher zu bringen.“

Irene Troy



DIREGGT-Angebote per Whatsapp-Broadcast

Die „frischesten“ Angebote der Egger Landwirte gibt's jetzt per Whatsapp direkt auf dein Smartphone. So funktioniert's:

- Damit du unsere Nachrichten erhältst, musst du zunächst folgende Nummer in dein Handy speichern: 0664 99 32 83 39
- Dann schickst du uns eine Nachricht mit deinem Vor- und Nachnamen. Und schon erhältst du regelmäßig unsere Angebote als persönliche Nachricht.



weitere Infos unter www.diregg.at

FUCHSEGG

Eröffnung der Fuchsegg Eco Lodge

Inspiration und Geselligkeit in Verbindung mit der Natur: Die Fuchsegg Eco Lodge öffnete am 5. Oktober erstmalig ihre Türen für Übernachtungsgäste.

Nach einiger Zeit Probebetrieb, in denen sich das Team finden kann und Abläufe gefestigt werden, kommen nach und nach umfangreichere Serviceleistungen hinzu. Schließlich ist das Ziel, Gäste durch ihren Aufenthalt in vielfältiger Weise zu inspirieren und sie für den Alltag zu stärken. „Geselligkeit, Naturerlebnisse, Treffen von Generationen, die Kultur-Landschaft des Bregenzerwaldes – all das möchten wir unseren Besuchern weitergeben“, so Gastgeberin Carmen Can. Sie und ihre Familie sind schon seit vielen Jahren tief mit Schetteregg verwurzelt und die Eröffnung der Fuchsegg Eco Lodge war für alle ein echtes Herzensprojekt.

Seit dem Start der Planungen in 2016 sind auf einer Fläche von über 9.000 Quadratmetern nun 30 Wohneinheiten aufgeteilt in drei Gebäude entstanden. Sie fügen sich klar in die vorherrschende Landschaftsstruktur mit Wiesen, Wäldern und Bergen ein, sind nachhaltig gebaut und schlicht designt in Anlehnung an die für die Region typischen Vorsäß-Hütten. Ganz nach dem Motto der „Gemeinsamzeit“ spricht das Fuchsegg unterschiedliche Zielgruppen jedes Alters von Paaren über Familien bis hin zu befreundeten Gruppen gleichermaßen an.

Das Herzstück der Anlage ist das Gasthaus mit Restaurant, Kaminbar, Lounge und Weinkeller. Hier dreht sich alles



um Geselligkeit und Lodgegäste treffen auf Einheimische sowie Tagesgäste. Die Fuchsegg Küche unter der Leitung von Jens Schönege strebt nach handwerklicher Perfektion und stellt das Produkt in den Vordergrund. Die Speisen sind nach Regionalität und Saisonalität ausgewählt. Auch im Weinkeller haben Weine von Winzern und Winzerinnen aus Österreich sowie dem Bodensee-Raum den Vortritt. Die genauen Öffnungszeiten werden noch bekannt gegeben.

Neugierige können sich online und auf den Social Media-Kanälen der Fuchsegg Eco Lodge informieren. Zur Eröffnung gibt es für Buchungen bis zum 22. November einen Rabatt von 20 Prozent. Die Übernachtungspreise im Doppelzimmer beginnen bei 135 Euro pro Person und Nacht inklusive Halbpension.

Kontakt:

Fuchsegg Eco Lodge
T: +43 551244544 | E: hallo@fuchsegg.at
www.fuchsegg.at
www.instagram.com/fuchsegg
www.facebook.com/

GASTWIRTE- VEREINIGUNG

Nach mehr als 20 Jahren als Obmann der Egger Gastwirte hat sich Manfred vom „Kaltenbrunnen“ zurückgezogen und die Aufgaben abgegeben.

Bei der Herbstsitzung wurde Markus vom „Brennar“ zum Obmann und Resi vom „Falken“ wieder zur Stellvertreterin gewählt.

Die Egger Musiknacht und die kulinarische Unterstützung beim Nightshopping werden wir hoffentlich nächstes Jahr wieder durchführen dürfen.

Mit den Platzkonzerten und den Musikantreffen haben wir viele Musikinteressierte in die Wirtschaftshäuser gebracht.

Wir hoffen auch in Zukunft wieder einige kulinarische Akzente setzen zu dürfen.

Markus Hecher



VOLLEYBALLCLUB EGG

Rückblick:

Im August 2020 kämpften 18 Teams aus ganz Österreich in Graz bei den österreichischen U15 Beachvolleyballmeisterschaften um den begehrten Titel. Das Land Vorarlberg wurde bei diesen Staatsmeisterschaften von 2 Teams vertreten und erfreulicherweise sind alle 4 Mädels Spielerinnen des VC Egg!

Pia und Luisa beendeten das Turnier auf dem 13. Platz. Maria und Laura erkämpften sich den sehr guten 7. Platz. Wir gratulieren recht herzlich zu dem Erfolg.

Ausblick:

Der VC Egg ist bereits in die Hallensaison gestartet. Die zwei Damenteamerinnen hatten ein erfolgreiches und anstrengendes Trainingslager mit dem neuen Trainerteam rund um Renate Riek-Bauer. Wir hoffen auf eine Saison mit möglichst vielen Spielen und freuen uns über bekannte Gesichter bei den Heimspielen. Bei Interesse schaut auf unserer Homepage vorbei oder folgt uns auf Instagram. Alle Infos und die Trainerinnenvorstellung findet ihr auf www.vcegg.at



FC EGG

Anfang September fand in der Junkerau die 72. Generalversammlung des FC Brauerei Egg statt. Neben vielen spannenden Berichten folgten auch Neuwahlen, in der Alexander Hammerer einstimmig zum neuen Obmann des Traditionsvereins aus dem Bregenzerwald gewählt wurde. Der 32-Jährige folgt auf Clemens Lässer, der sein Amt nach vier Jahren auf eigenen Wunsch niedergelegt hat.

„Es freut mich sehr, diese neue Aufgabe beim FC Brauerei Egg anzutreten. Ich bin fest davon überzeugt, dass wir mit dem neu aufgestellten Team die herausfordernde Zeit meistern werden“, so Alex Hammerer.



Während auch Emanuel Sutterlüty und Thomas Lang den Vorstand verlassen haben, sind mit Michael Schneider, Mathias Hammerer, Josef Deronja und Fabian Fetz vier neue Gesichter in der Führungsetage des FC Brauerei Egg zu finden.

Ein Dank ebenso an den langjährigen Rechnungsprüfer Hubert Kohler, der seine Aufgaben an Daniel Schneider weitergegeben hat.

KLETTERHALLE

In der Mittelschule Egg findet sich - neben der 3-fach Sporthalle - eine Kletterhalle mit ca. 500m² Kletterfläche.

Der Alpenverein Egg betreibt diese Kletteranlage und baut sowohl für den Schulbetrieb als auch für den außerschulischen Kletter-Betrieb ausgewogene und attraktive Kletterrouten. Der Vorstiegs-Bereich hat eine Höhe von 12 Metern mit 20 Linien und ca. 45 Routen. Die Schwierigkeitsgrade reichen vom 4ten bis zum 10ten Grad. Damit finden Schüler, Anfänger und Profis eine gute Auswahl für ein tolles Klettererlebnis im Bregenzerwald.

Zwei automatische Sicherungsgeräte unterstützen speziell den Schulbetrieb. Im selben Raum ist zusätzlich ein Boulderbereich mit Campusboard und Systemwand eingerichtet, sodass das Techniktraining und der Kraftaufbau nicht zu kurz kommt.

- Der Alpenverein Egg bietet verschiedene Kletterkurse an (weitere Information dazu auf der Homepage des Alpenvereins Egg www.alpenverein.at).
- Zudem gibt es spezielle Trainingsgruppen für Wettkampfbegeisterte.

Einzelne Nachwuchstalente vom AV Egg klettern im Landeskadet oder sogar im Nationalkadet.



Lea Kempf aus Andelsbuch wurde kürzlich in der Klasse U18 Österreichische Meisterin im Bouldern.

Mit einer gültigen Eintrittskarte und entsprechenden Kletterkenntnissen kann zu folgenden Terminen geklettert werden:

Montag, Mittwoch und Freitag	17.00 – 22.30 Uhr
Dienstag und Donnerstag	20.00 – 22.30 Uhr
Samstag und Sonntag	13.00 – 19.00 Uhr

Eintrittskarten sind ausschließlich über den Kletterwald – Online Ticketshop zu beziehen: <https://egg.vcrd.at/>

Auch für unsere Gäste besteht die Möglichkeit – speziell als Schlechtwetterprogramm - zu den angegebenen Öffnungszeiten zu klettern.

Alpenverein Egg

VOLKSSCHULE GROSSDORF

Kleiner Garten ganz groß

Die SchülerInnen der 4. Klasse - VS Großdorf nahmen gemeinsam mit ihrer Klassenlehrerin Doris Helbok beim Projekt „Min Kischta Gärtle“ teil. Im Mittelpunkt stand dabei eine kleine Holzkiste, die selbst zusammengebaut, mit Erde gefüllt und nach eigenem Interesse bepflanzt wurde. Nun werden die „Gärtle“ von den Kindern mit viel Liebe gepflegt. Mit dem kleinen eigenen Garten können Kinder perfekt ein nachhaltiges Bewusstsein für die komplexen Zusammenhänge in der Natur sowie für den Wert gesunder, regionaler Lebensmittel aufbauen. Ein herzliches DANKE an Monika Simma und Sepp Hammerer (OGV Egg - Großdorf), die uns bei diesem tollen Projekt großartig unterstützt haben.

Volksschule Großdorf

